Leistungen zur Teilhabe - ein Überblick

Rehabilitation
Gesetzliche Grundlagen und Ziel

Deutsche Rentenversicherung Bund

- **BTHG** Bundesteilhabegesetz
- **SGB IX** Rehabilitation und Teilhabe von Menschen mit Behinderungen
- **SGB VI** Gesetzliche Rentenversicherung
-
  - Gemeinsame Empfehlungen
  - Richtlinien
  - Grundsätze
  - Verwaltungsabsprachen
  - Vereinbarungen

Rehabilitation

Ziel/Aufgabe von Leistungen zur Teilhabe
§ 4 Abs. 1 SGB IX

Deutsche Rentenversicherung Bund

Nr. 1 → Behinderung

- Abwenden
- Beseitigen
- Mindern
- Verschlimmerung verhüten
- Folgen mildern

Nr. 2 → Einschränkungen der Erwerbsfähigkeit/Pflegebedürftigkeit

- Vermeiden
- Überwinden
- Mindern
- Verschlimmerung verhüten
- vorzeitigen Bezug von Sozialleistungen vermeiden
- laufende Sozialleistungen mindern

3

35855131

Rehabilitation

Ziel/Aufgabe von Leistungen zur Teilhabe
§ 4 Abs. 1 SGB IX

Deutsche Rentenversicherung Bund

Nr. 3 → Teilhabe am Arbeitsleben

... entsprechend den Neigungen und Fähigkeiten **dauerhaft** sichern.

Nr. 4 → persönliche Entwicklung fördern,

... Teilhabe an der Gesellschaft ermöglichen/erleichtern möglichst selbständige/selbstbestimmte Lebensführung.

➡ Für die gesetzlichen RV sind die Aufgaben der Rehabilitation im **§ 9 Abs. 1 S. 1 SGB VI** genannt

4

35855231

Rehabilitation – Gesetzliche Grundlagen und Ziel

Deutsche Rentenversicherung Bund

Vorrang von Prävention
§ 3 SGB IX i. V. m. § 9 Abs. 1 S. 2 SGB VI

Prävention - lateinisch - ***praevenire* – zuvorkommen, verhüten**

bezeichnet Maßnahmen, die darauf abzielen:

- **Risiken** zu verringern oder
- die schädlichen Folgen abzuschwächen

Der Begriff der **Vorbeugung** wird synonym verwendet.

5

35851531

Rehabilitation – Gesetzliche Grundlagen und Ziel

Deutsche Rentenversicherung Bund

„Reha vor Rente"
§ 9 Abs. 1 S. 3 SGB VI i. V. m. § 9 SGB IX

Prävention **vor** Leistungen zur Teilhabe **vor** Renten-leistungen

Rente ist bei erfolgreichen Leistungen zur Teilhabe **nicht** oder voraussichtlich zu einem **späteren Zeitpunkt** zu erbringen

6

35851731

Rehabilitation

Leistungen zur Teilhabe – Leistungsgruppen und Leistungsträger
§ 5 SGB IX i. V. m. § 6 Abs. 1 SGB IX

Deutsche Rentenversicherung Bund

Rehabilitationsträger/ Leistungsträger	Medizinische Rehabilitation	LTA	Soziale Teilhabe	Unterhalts. / ergänzende Leistungen	Teilhabe an Bildung
KV	✖			✖	
RV	✖	✖		✖	
Alterssicherung der Landwirte	✖			✖	
UV	✖	✖	✖	✖	✖
Bundesagentur für Arbeit		✖		✖	
Öffentliche Jugendhilfe	✖	✖	✖		✖
Eingliederungshilfe	✖	✖	✖		✖
Kriegsopferversorgung	✖	✖	✖	✖	✖

7

35853331

Rehabilitation – Antragstellung u. Zuständigkeit

Leistender Reha-Träger → Zuständigkeit
§ 14 SGB IX

Deutsche Rentenversicherung Bund

Reha-Träger

Erst-angegangener Träger | Zweit-angegangener Träger | Dritt-angegangener Träger

für beantragte Leistungen

insgesamt **zuständig**

teilweise zuständig

insgesamt **unzuständig**

8

35855431

Rehabilitation – Antragstellung u. Zuständigkeit

Leistender Reha-Träger → Zuständigkeit
§ 14 SGB IX

Deutsche Rentenversicherung Bund

DRV ist insgesamt **zuständig**, wenn …

- ausschließlich Leistungen unserer eigenen Leistungsgruppen beantragt sind
- wir Kontoführer sind (Ausnahme DRV Knappschaft-Bahn-See § 130 SGB VI)
- die versicherungsrechtlichen und persönlichen Voraussetzungen erfüllt sind
- keine Ausschlussgründe vorliegen

DRV ist insgesamt **unzuständig**, wenn …

- ausschließlich Leistungen fremder Leistungsgruppen beantragt sind
  oder
- ausschließlich Leistungen unserer Leistungsgruppen beantragt sind
  und
  - wir nicht kontoführend **oder**
  - die vers.-rechtl. oder persönlichen Voraussetzungen nicht erfüllt sind **oder**
  - Ausschlussgründe vorliegen

9

35853531

Rehabilitation – Antragstellung u. Zuständigkeit

Beteiligungsverfahren
§ 15 SGB IX

Deutsche Rentenversicherung Bund

DRV ist
teilweise zuständig
und wird dadurch **Leistender**

Eigene Leistungspflicht und mind. ein weiterer Träger mit einer anderen Leistungsgruppe § 15 Abs. 1 SGB IX	Nur eigene Leistungsgruppen, aber weitere Reha-Träger § 15 Abs. 2 SGB IX
Antragssplitting	**Beteiligung von Trägern**

Teilhabeplanverfahren nach § 19 SGB IX

10

35853631

Rehabilitation – Leistungen zur Teilhabe der deutschen Rentenversicherung

Leistungen nach SGB VI

Deutsche Rentenversicherung Bund

- Prävention → § 14
- Medizinische Rehabilitation → § 15
- Teilhabe am Arbeitsleben → § 16
- Nachsorge → § 17
- Unterhaltssichernde Leistungen → § 20 ff
- Ergänzende Leistungen → § 28
- Sonstige Leistungen → § 31

11

35840151

Rehabilitation – Leistungen zur Teilhabe der deutschen Rentenversicherung

Prävention – § 14 SGB VI

Deutsche Rentenversicherung Bund

Medizinische Leistungen zur Sicherung der Erwerbsfähigkeit

Grundsatz: Vorrang von Prävention (§ 3 SGB IX)

Präventions-richtlinien

Rahmenkonzept für Leistungen zur Prävention RV Fit

https://www.deutsche-rentenversicherung.de

12

35851831

Rehabilitation – Leistungen zur Teilhabe der deutschen Rentenversicherung

Prävention – § 14 SGB VI

Deutsche Rentenversicherung Bund

1. Startphase
stationär oder ganztägig ambulant

2. Trainingsphase
i. d. R. ambulant berufsbegleitend

3. Eigenaktivität
keine Leistungserbringung durch RV-Träger

4. Auffrischungsphase
stationär oder ganztägig ambulant

13

35851931

Rehabilitation – Gesetzliche Grundlagen und Ziel

Bedeutung des Wortes „Rehabilitation“

Deutsche Rentenversicherung Bund

Rehabilitation - lateinisch - ***rehabilitatio*** **– Wiederherstellung**

bezeichnet allgemein eine **Wiedereingliederung**
speziell:

- → Maßnahmen zur medizinischen Wiederherstellung,
- → beruflichen Wiederbefähigung und
- → sozialen Wiedereingliederung

Laut deutschem Sozialgesetzbuch ist Rehabilitation eine Sozialleistung zur Wiedereingliederung einer kranken, körperlich oder geistig behinderten oder von Behinderung bedrohten Person in das berufliche und gesellschaftliche Leben

14

35851631

Rehabilitation – Leistungen zur Teilhabe der deutschen Rentenversicherung

Deutsche Rentenversicherung Bund

Medizinische Rehabilitation – § 15 SGB VI

→ **allgemeine medizinische Rehabilitation** (z.B. Orthopädie)	3 Wochen
→ **Anschlussheilbehandlungen** (AHB)	3 Wochen
→ **Medizinische Rehabilitation für psychisch Erkrankte**	5 Wochen
→ **Entwöhnungsheilbehandlungen**	8 bis 16 Wochen
→ **Onkologische Rehabilitation**	3 Wochen
→ **Rehabilitation Psychisch Kranker** (RPK / Phase I)	13 Wochen
→ **Medizinisch-berufliche Rehabilitation** (Phase II)	6 Wochen
→ **Medizinisch-beruflich orientierte Rehabilitation** (MBOR)	3 Wochen
→ **Belastungserprobung / Arbeitstherapie**	während einer med. Reha

15

35852031

Rehabilitation – Leistungen zur Teilhabe der deutschen Rentenversicherung

Deutsche Rentenversicherung Bund

Medizinische Rehabilitation – § 15 Abs. 1 SGB VI - § § 42 ff. SGB IX

medizinische Betreuung und Behandlung einschließlich:

- Arznei-, Verbands- und Heilmittel
- Hilfsmittel
- Sprach-/Beschäftigungstherapie
- Belastungserprobung/Arbeitstherapie
- psychologische Hilfen
- Digitale Gesundheitsanwendungen
- Zahnersatz

16

33521991

Rehabilitation – Leistungen zur Teilhabe der deutschen Rentenversicherung

Deutsche Rentenversicherung Bund

Medizinische Rehabilitation

Besonderheit der Anschlussheilbehandlung

unmittelbar max. 14 Tage

stationärer Krankenhausaufenthalt ⟷ Anschlussheilbehandlung

- direkte Verlegung
- Entscheidung des behandelnden Krankenhausarztes vor Entscheidung des Kostenträgers

Direkteinweisung

- schnellstmögliche Verlegung,
- nach kurzfristiger Entscheidung des Kostenträgers

Schnelleinweisung

➡ Nur bestimmte Reha-Einrichtungen nehmen am AHB-Verfahren teil.

17

35852231

Rehabilitation – Leistungen zur Teilhabe der deutschen Rentenversicherung

Deutsche Rentenversicherung Bund

Kinderrehabilitation – § 15a Abs. 1 SGB VI

Kinder ...

- von Versicherten
- von Beziehern einer Rente wegen Alters
- von Beziehern einer Rente wegen verminderter Erwerbsfähigkeit
- mit Bezug einer Waisenrente
- Stief- und Pflegekinder im Haushalt
- Enkel und Geschwister im Haushalt aufgenommen oder überwiegend Unterhalten

18

35852431

Rehabilitation – Leistungen zur Teilhabe der deutschen Rentenversicherung

Kinderrehabilitation – § 15a Abs. 1 SGB VI

Deutsche Rentenversicherung Bund

Persönliche Voraussetzungen

Rehabilitationsbedürftigkeit

Beeinträchtigte Gesundheit kann wesentlich gebessert oder wiederhergestellt werden

und

Beeinträchtigung der Gesundheit könnte Einfluss auf die spätere Erwerbstätigkeit haben

19

35850731

Rehabilitation – Leistungen zur Teilhabe der deutschen Rentenversicherung

Kinderrehabilitation – § 15a Abs. 1 SGB VI

Deutsche Rentenversicherung Bund

→ stationär
→ ganztägig ambulant

mind. 4 Wochen

Nachsorgeleistungen

- Kostenübernahme für Unterkunft, Verpflegung
- med. Betreuung (incl. Medikamente)
- Kosten für Begleitpersonen
- Überbrückungsunterricht in den Hauptfächern

Familienorientierte Rehabilitation (FOR)

20

35852631

Leistungen zur Teilhabe

Persönliche Voraussetzungen
§ 10 Abs. 1 SGB VI

Deutsche Rentenversicherung Bund

Rehabilitationsbedürftigkeit

Erhebliche Gefährdung / Minderung der Erwerbsfähigkeit

und

Positive Rehabilitationsprognose

- Voraussichtlich (Erfolgsaussicht > 50%)
  Abwendung drohender Erwerbsminderung
- wesentliche Besserung / Wiederherstellung Erwerbsfähigkeit
- Abwendung einer Verschlechterung der Erwerbsminderung
- Erhaltung des Arbeitsplatzes

und

Rehabilitationsfähigkeit

Versicherten ist aktives Mitwirken an Rehabilitation möglich

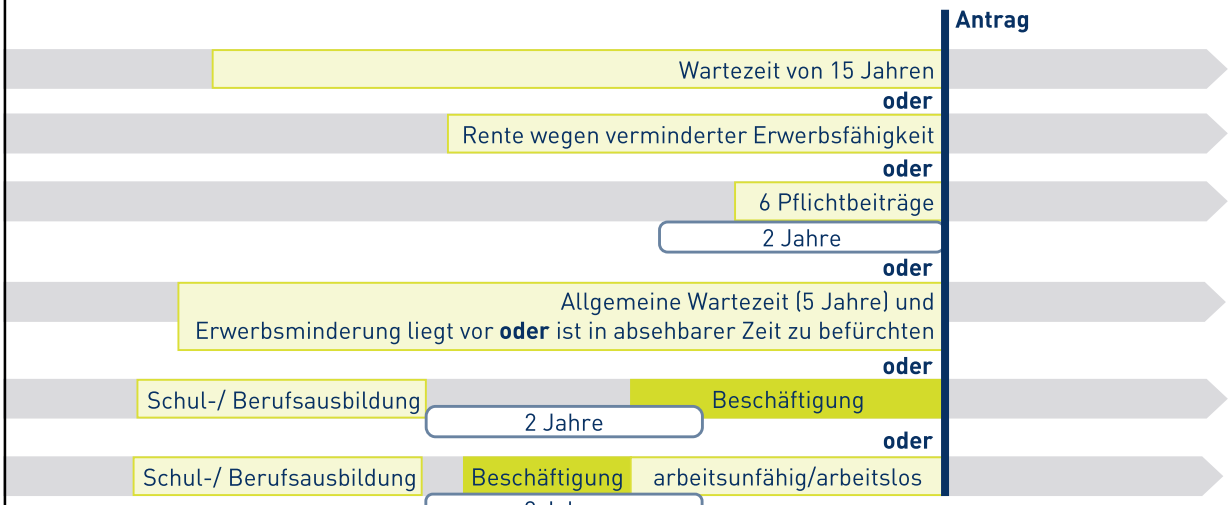
21

35910251

Leistungen zur Teilhabe

Versicherungsrechtliche Voraussetzungen
§ 11 Abs. 1 SGB VI

Deutsche Rentenversicherung Bund



22

35853731

Leistungen zur Teilhabe

Persönliche Ausschlussgründe

Deutsche Rentenversicherung Bund

nicht zuständig

Rentenversicherungsträger

- Arbeitsunfall, Berufskrankheit oder Versorgungsleiden
- Bezug/Antrag Altersrente (Voll- oder 2/3-Teilrente)
- Beamtenverhältnis (Versorgungsanwartschaften)
- Bezug Altersversorgung
- Dauerhaftes Ausscheiden aus dem Erwerbsleben (z. B. betriebliche Versorgung)
- Untersuchungshaft/Strafvollzug

zuständige Träger

z. B.

- gesetzliche Krankenkassen
- gesetzliche Unfallversicherung
- Versorgungsämter
- Träger der Sozialhilfe

23

35910491

Antragsverfahren

Aufnehmende Stellen

§ 16 SGB I

Deutsche Rentenversicherung Bund

Antrag

- Servicestellen für Rehabilitation
- Rentenversicherungsträger (z. B. Auskunfts- und Beratungsstellen)
- Andere Sozialleistungsträger (z. B. Krankenkassen)
- Versichertenberater bzw. Versichertenälteste
- Versicherungsämter
- Örtliche Stadt- und Gemeindeverwaltungen

Online: https://www.deutsche-rentenversicherung.de

24

33521631

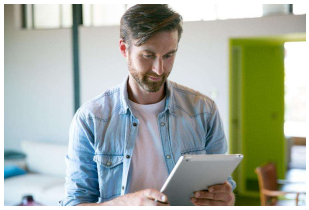
Leistungen zur Teilhabe

Antragstellung

Deutsche Rentenversicherung Bund

§ 8 SGB IX, § 15 Abs. 6a SGB VI – neues verstärktes Wunsch - und Wahlrecht

Neu ab 01.07.2023



- Wunscheinrichtung mit Hilfe des neuen Webportals „Meine Rehabilitation" finden
- unabhängige Qualitätsbewertungen und Methoden einzelner Kliniken einsehen
- individuelle Bedürfnisse können berücksichtigt werden

nur für Leistungen medizinischer Reha

Folge: DRV prüft, ob die Wunscheinrichtung die Leistung in der nachweislich besten Qualität erbringen kann!

25

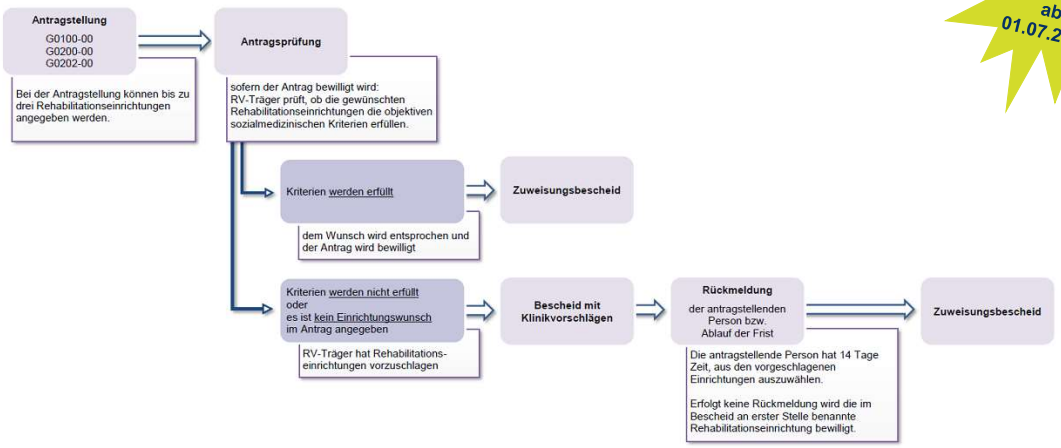
Leistungen zur Teilhabe

Antragstellung

Deutsche Rentenversicherung Bund

§ 8 SGB IX, § 15 Abs. 6a SGB VI – neues verstärktes Wunsch - und Wahlrecht

Neu ab 01.07.2023



26

Rehabilitation – Zuzahlung

Medizinische und sonstige Leistungen
§ 32 SGB VI

Deutsche Rentenversicherung Bund

Zuzahlungspflicht

für medizinische Leistungen
§ 15 SGB VI

für sonstige medizinische Leistungen
§ 31 Abs.1 Nr. 2 SGB VI

mit Anspruch auf Unterkunft und Verpflegung (stationär)

Teilnehmer einer der genannten Leistungen

Vollendung des 18. Lebensjahres bei Antragstellung

27

35853231

Rehabilitation – Zuzahlung

Medizinische und sonstige Leistungen
§ 32 SGB VI

Deutsche Rentenversicherung Bund

keine Zuzahlungspflicht

für

- Leistungen zur Prävention
- (ganztägig) ambulante Leistungen
- ambulante Reha-Nachsorge
- Leistungen zur Kinderrehabilitation
- Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben

28

35853331

Rehabilitation – Zuzahlung

Medizinische und sonstige Leistungen
§ 32 SGB VI

Zuzahlungsrichtlinie

Deutsche Rentenversicherung Bund

Dauer pro Kalenderjahr	• maximal **42** Tage (14 Tage bei AHB) • An- und Abreisetag gelten als 1 Tag
Höhe	täglich **10** EUR
Keine Zuzahlung	• Versicherte unter 18 Jahren • Übergangsgeldbezieher • Ambulante und teilstationäre Leistungen
Volle Befreiung	• Versicherte mit mtl. Nettoeinkommen von weniger als **40**% der mtl. Bezugsgröße (zzt. unter 1.359 EUR) • Bezieher von Hilfe zum Lebensunterhalt
Teilweise Befreiung	Bezieher geringer Einkünfte (gestaffelte Zuzahlung – siehe G0162-00)

29

33520231

Rehabilitation – Übergangsgeld

Als ergänzende Leistung
§ 21 SGB VI i. V. m. § § 66 ff SGB IX

Deutsche Rentenversicherung Bund

Berechnungsgrundlage
§ 66 **Abs. 1** S. 1 SGB IX

ggf. begrenzt auf BBG der RV
(Anlage 2, 2a des SGB VI)

80% kalendertägliches **Brutto-Entgelt** (inklusive Einmalzahlungen)	**maximal** kalendertägliches **Netto-Entgelt** (inklusive Einmalzahlungen)

30

35853831

Rehabilitation – Übergangsgeld

Höhe und Zahlung
§ 21 SGB VI i. V. m. § § 66 ff SGB IX

Deutsche Rentenversicherung Bund

Übergangsgeld **während** der Leistungen
§ 66 **Abs. 3** S. 1 SGB IX

75% **oder** **68%** der Berechnungsgrundlage

Anspruch auf erhöhtes Übergangsgeld:

•mind. 1 Kind i. S. von § 32 Abs. 1, 3–5 EStG

oder

•häusliche Gemeinschaft mit Ehegatten/Lebenspartner der Erwerbstätigkeit nicht nachgehen kann, weil er Versicherten pflegt

oder

•pflegebedürftiger Ehegatte/Lebenspartner ohne Anspruch auf Leistungen nach PflegeVG

31

35853931

Rehabilitation – Übergangsgeld

Höhe und Sozialversicherungspflicht
§ 21 SGB VI i. V. m. § § 66 ff SGB IX

Deutsche Rentenversicherung Bund

- **§ 66 Abs. 2 S. 2** SGB IX
  Kalendertägliches Übergangsgeld darf kalendertäglich entgangenes Netto-Arbeitsentgelt (ohne Einmalzahlungen) aus Bemessungszeitraum **nicht übersteigen.**

- **§ 65 Abs. 7** SGB IX
  Übergangsgeld wird für Kalendertage gezahlt, voller Kalendermonat = 30 Tage

- **§ 71 Abs. 4** SGB IX
  Übergangsgeld **nach** Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben beträgt 67% oder 60% der Berechnungsgrundlage.

32

35854031

Rehabilitation – Leistungen zur Teilhabe der deutschen Rentenversicherung

Teilhabe am Arbeitsleben – § 16 SGB VI - § § 49 ff SGB IX

Deutsche Rentenversicherung Bund

Ziel

Erwerbsfähigkeit entsprechend der Leistungsfähigkeit erhalten, verbessern, herstellen oder wiederherstellen und Teilhabe am Arbeitsleben möglichst auf Dauer sichern.

§ 49 Abs. 3 SGB IX

- Berufsvorbereitung und notwendige Grundausbildung
- Unterstützte Beschäftigung
- Erhaltung oder Erlangung eines Arbeitsplatzes
- Berufliche Anpassung und Weiterbildung
- Sonstige Hilfen z.B. KfZ-Hilfe
- Berufliche Ausbildung, auch überwiegend betrieblich
- Förderung der Aufnahme einer selbst. Tätigkeit

33

35852731

Rehabilitation – Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben

Versicherungsrechtliche Voraussetzungen – § 11 SGB VI

Deutsche Rentenversicherung Bund

Antrag

Wartezeit von 15 Jahren

oder

Rente wegen verminderter Erwerbsfähigkeit

oder

Rente wegen Erwerbsminderung ohne diese Leistung

oder

Leistungen erforderlich **unmittelbar** nach medizinischen Leistungen zur Rehabilitation

oder

Anspruch auf große Witwen-/Witwerrente wegen verminderter Erwerbsfähigkeit

34

35852751

Rehabilitation – Leistungen zur Teilhabe der deutschen Rentenversicherung

Nachsorge – § 17 Abs. 1 SGB IX

Deutsche Rentenversicherung Bund

Leistungen
werden nur im Anschluss an eine durchgeführte Leistung zur Teilhabe (Grundleistung) erbracht, sofern diese erforderlich ist, um den Erfolg der Leistung zur Teilhabe zu sichern und damit eine langfristige berufliche Eingliederung erreicht wird.

35

35852831

Rehabilitation – Leistungen zur Teilhabe der deutschen Rentenversicherung

Nachsorge – § 17 Abs. 1 SGB IX

Deutsche Rentenversicherung Bund

Kernangebot

- **1. IRENA** multimodal
- **2. RENA** unimodal
  - **Sucht-Nachsorge** für Abhängigkeitskranke
  - **PSY-RENA** Nachsorge für psych. Erkrankte
  - **T-RENA** Trainingstherapeutische Reha-Nachsorge
- **3. Tele-REHA-Nachsorge** multimodal und unimodal

Ergänzende Leistung
§ 64 SGB IX

- **Reha-Sport**
- **Funktionstraining**

36

35852931

Antragsvordrucke

Deutsche Rentenversicherung Bund

- Rehabilitationsantrag → **G0100**
- Anlage für Leistungen zur medizinischen Rehabilitation → **G0110**
- Anlage für Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben → **G0130**
- Anlage für Kraftfahrzeughilfe → **G0140, G0141, G0143**
- Informationen und Antrag auf Befreiung von der Zuzahlung → **G0160, G0162**
- Antrag auf Präventionsleistungen der DRV → **G0180**
- Allgemeine Informationen zum Rehabilitationsantrag → **G0103**
- Antrag auf Kinderrehabilitation → **G0200, G0201**

37

33521831

Leistungen zur Teilhabe - ein Überblick